Verantwortliche Redakteure
Für den politischen Th.: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Roekner,
für den übrigen redaktionellen Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.

Posener Zeitung.

Sechsundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chrzanowski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. bei den Inseraten-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 867.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Mittwoch, 11. Dezember.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1889.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 10. Dezember. Soeben ist ein zur Vorlage an den Bundesrath und Reichstag bestimmtes Weißbuch zur Ausgabe gelangt, welches die deutschen Schweine-Einfuhr-Verbote gegen Dänemark, Schweden und Norwegen, sowie gegen Rußland, Oesterreich-Ungarn 2c. und ferner die von Seiten Englands, Frankreichs, Belgiens und Hollands gegen die deutsche Vieh-Einfuhr beziehungsweise Durchfuhr ergriffenen Sperrmaßregeln zum Gegenstande hat. Die am 25. v. M. erfolgte Zurückziehung des zu Gunsten Oberschlesiens gewährten Einfuhr-Dispenses für Steinbrucher Schweine, sowie die Frage des Erlasses der Schleswig-Holstein-Ordre ist eingehend berücksichtigt. Das Weißbuch enthält 123 Aktenstücke, darunter statistische Ausweise über die Verbreitung der Maul- und Klauenseuche in Deutschland und den östlichen Nachbarländern, ferner mehrere Gutachten des kaiserlichen Gesundheits-Amtes und veterinär-ärztlicher Autoritäten. Die neueste Monats-Uebersicht über den Stand der Maul- und Klauenseuche in Preußen läßt eine erhebliche Abnahme der Seuche erkennen.

Berlin, 10. Dezember. S. M. Kanonenboot „Iltis", Kommandant Kapitän-Lieutenant Ascher, ist am 9. Dezember cr. in Nagasaki eingetroffen und beabsichtigt am 14. dess. Mts. die Reise nach Ningpo fortzusetzen.

Darmstadt, 10. Dezember. Der Großherzog ist heute Nachmittag zum Besuche der Königin Victoria nach England abgereist.

Dortmund, 10. Dezbr. Bergmann Schröder, der im Juni von der hiesigen Zeche „Kaiserstuhl" entlassen worden war, meldete sich heute auf derselben um Wiederanstellung und erhielt den Bescheid, er sei von morgen ab wieder aufgenommen. Da ein solches Entgegenkommen der Zeche nach dem Sinne des Beschlusses der Essener Werksbesitzer vom 7. d. M. nicht geboten war, wird die unbedingte Wiedereinstellung des Führers der Strikebewegung nach der „Rhein.-Westf. Ztg." überall als Zeichen der Wiederkehr des vollen Friedens zwischen Werkbesitzern und Bergarbeitern aufgefaßt.

Pillkallen, 10. Dezember. Amtliches Resultat der am 6. d. M. im zweiten Wahlkreis des Regierungsbezirks Gumbinnen (Pillkallen-Ragnit) stattgehabten Reichstagsersatzwahl. Abgegeben wurden im Ganzen 9134 St., davon erhielt Graf Kanitz-Podangen (dkons.) 7494 St. Bräsicke-Esseruppen (dfr.) 1619 St. Ersterer ist somit gewählt.

Wien, 11. Dezember. Nach einer Meldung der „Presse" werden in den nächsten Tagen die Verhandlungen der österreichischen und der ungarischen Regierung über Regulirung der Valuta beginnen. Ungarn schlägt vor, die Francswährung und die Salinenscheine zunächst in Zirkulation zu belassen und nur die Hälfte der Staatsnoten einzuziehen, so daß für die Valutenanleihe 400 Millionen ausreichen würden.

Paris, 10. Dezember. Deputirtenkammer. Bourgeois kündigte eine Interpellation über die Münz-Konvention an. Finanzminister Rouvier erwiderte darauf, die Regierung denke nicht im Entferntesten daran, die Konvention zu kündigen. Die Interpellation wurde auf einen Monat vertagt.

Konstantinopel, 10. Dezember. Der Ferman betreffend Kreta enthält elf Paragraphen. Die wichtigsten darunter sind folgende: Die Dauer der Verwaltungsperiode des Gouverneurs wird nicht länger beschränkt sein; die Zahl der Mitglieder der Nationalversammlung wird auf 57 verringert, von denen 35 Christen und 22 Muselmanen sein sollen; die Mitglieder der Versammlung werden je 5 in einer Gemeinde gewählt; die Versammlung tritt in der Hauptstadt Kandia zusammen; die Gendarmerie, welche bisher nur aus Eingeborenen bestand, soll in Zukunft unter den Bewohnern der anderen Provinzen des Reichs rekrutirt werden, jedoch sind die Eingeborenen nicht ausgeschlossen. Das aus dem Zehnten hervorgehende Einkommen soll unter den Bewohnern der Dörfer ausgepachtet werden, nach dem Durchschnittseinkommen von 6 Jahren, und zwar von drei fruchtbaren und drei weniger fruchtbaren.

Konstantinopel, 10. Dezember. In letzter Zeit sind einige hundert der bei dem Ausbruch von Unruhen nach Athen und dem Piräus geflüchteten kretensischen Familien freiwillig nach der Heimath zurückgekehrt, wodurch die böswillig verbreiteten Nachrichten über die Unsicherheit auf Kreta und die schlechte Behandlung der Christen seitens der türkischen Einwohner und der türkischen Behörden widerlegt werden.

Belgrad, 10. Dezember. Das Amtsblatt veröffentlicht ein Dekret der Regentschaft, durch welches der Vertrag mit der Salzmonopolgesellschaft aufgelöst und der Finanzminister beauftragt wird, mit den Pächtern des Monopols wegen Rückzahlung des Anlehens und Ablösung der Bestände Verhandlungen zu pflegen. Die Verwaltung des Salzmonopols geht provisorisch in die Hände der Verwaltung des Tabakmonopols über.

Angekommene Fremde.

Posen, 11. Dezember.

Mylius' Hotel de Dresde. Die königlichen Landräthe Schloßhauptmann und Landtags-Marschall Freiherr von Unruh-Bomst aus Wollstein, von Pelken und Familie aus Koschmin, von Scheele aus Kempen, von Bethe aus Hammer, von Nisetscheck aus Wongrowitz, Zwicker aus Meseritz, Uckert aus Schwerin a. W., von Willich aus Birnbaum und Blomeyer aus Pleschen, Rittergutsbesitzer Frau Fehlan und Tochter aus Kazemirz, General-Agent Paul Piesch aus Berlin, Ober-Inspektor Georgi aus Berlin, Fabrikant Robert Schimmel aus Bozen und die Kaufleute L. Lehmann aus Striegau, M. Walter aus Stettin, F. Obermeyer aus Leipzig und M. Meyer aus Berlin.

Hotel de Rome — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer von Heydebrand aus Klein-Gutowy, Fabrikant Max Bahr aus Landsberg, die Landräthe von Goetze aus Schildberg, von Germershausen aus Adelnau und von Jarotzky aus Gostyn und die Kaufleute Heinrich Köppelmann und A. Ledermann aus Breslau, Georg Krause und Ch. Frank aus Berlin, Frau Anna Richter aus Freistadt und Fritz Mayer aus Kirchplatz-Boruy.

Stern's Hotel de l'Europe. Artist P. Glotz aus Berlin, Artistin E. Lojewski aus Lodz, die Kaufleute H. Stößner und M. Gurlitt aus Berlin, Apotheker G. Böttcher aus Stettin, Rechnungsrath Th. Engelhard aus Hannover, Fabrikant J. Schmidt aus Dresden, General-Agent A. Mund aus Gotha.

Hotel de Berlin. Die Rittergutsbesitzer Johann v. Dobrzycki aus Chlapowo, Franz v. Dobrzycki aus Wlukna, Heinrich v. Dobrzycki aus Bablin, Boleslaus v. Chelmicki aus Górowo, Kasimir v. Garczynski aus Sikorzyn, Frau Ludwika v. Piątkowska mit Töchter aus Schokken, Arzt Dr. Anton Szóstakowski aus Ostrowo, die Kaufleute Robert Roestel aus Neustadt b. P., Anton Górecki aus Kurnik.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer von Zablocki aus Przygodzic, von Kozłowski aus Czejtochau in Russisch-Polen, Münzberg aus Nowawies und Frau Oberamtmann Zeysing aus Mur.-Goslin, Dr. Asnyk aus Krakau, die Kaufl. Smodlibowski aus Breslau, Jankowski aus Kalisch, Schubert aus Ostrowo und Neumann aus Bromberg, die Apotheker Legal aus Znin und Nitsche aus Opatowko.

Graetz's Hotel „Bellevue". Arzt Dr. Grahn aus Glogau und Kaufmann Wilhelm Fistel aus Breslau.

Georg Müllers Hotel „Zum alten deutschen Hause". Die Kaufleute Paul Lux und Karl Wollstein aus Berlin, Ernst Hertz und Max Hanisch aus Breslau, Bruno Sielex aus Dresden und Paul Vogt aus Kottbus und Geschäftsführer Robert Kutzner aus Lachlin.

Arndt's Hotel früher Scharffenberg. Die Kaufleute J. Ascher aus Berlin, Paul Günther aus Breslau und Oskar Klemm aus Köln.

Telegraphische Börsenberichte.

Produkten-Kurse.

Königsberg, 10. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen unverändert, Roggen ruhig, loco 2000 Pfd. Zollgew. 160,00. Gerste unverändert, Hafer unveränd., loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 150,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht unveränd. Spiritus per 100 Liter 100 pCt. loco 48,00, per Dezember 48,00, per Januar 48,00. — Wetter: Halbbedeckt.

Mainz, 10. Dezbr. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 19,50, do. fremder loco 21,00, do. per März 20,55, per Mai 20,75. Roggen hiesiger loco 17,00, fremder loco 18,50, per März 17,70, per Mai 17,75. Hafer hiesiger loco 15,25, fremder 16,50. Rüböl loco 77,00, per Mai 68,60.

Bremen, 10. Dezember. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 7,25 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 285 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 185 Br.

Hamburg, 10. Dezbr. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per Dezbr. 87, per März 83¾, per Mai 83½, per September 82½. Behauptet.

Hamburg, 10. Dezbr. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei an Bord Hamburg per per Dez. 11,77½, per März 12,15, per Mai 12,35, per Juli 12,55. Ruhig.

Hamburg, 10. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruh., holsteinischer loco neuer 182—188. — Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 175—186, russischer loco ruhiger, 118—122. Hafer ruh. Gerste ruh. Rüböl, unverzollt fest, loco 72. Spiritus schwächer, per Dezbr. 22 Br., per Dezember-Januar 22 Br., per Januar-Februar 22 Br., per April-Mai 22 Br., per Mai-Juni 22¼ Br., September-Oktober — Br. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. — Petroleum still, Standard white loco 7,65 Br., per Januar-März 7,30 Br., — Gd. — Wetter: Thauwetter.

3. Klasse 181. Königlich Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 10. Dezember 1889. — 2. Tag Vormittag.

Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

21 122 344 509 10 13 (300) 678 87 709 30 840 78 900 63 (200) **1**005 91 116 66 214 306 400 504 92 682 728 951 **2**036 38 (300) 49 259 380 544 67 675 96 717 36 55 73 (**45000**) 803 60 930 **3**056 80 163 (200) 98 275 328 93 402 48 502 9 26 693 751 880 **4**041 67 72 164 205 555 61 658 90 798 **5**099 117 50 258 425 40 63 679 843 963 76 (200) 91 **6**271 98 421 577 656 711 937 74 **7**089 129 216 97 318 407 601 (200) 3 79 813 98 952 97 **8**004 104 230 314 59 475 533 34 852 74 83 907 31 **9**043 140 217 62 308 519 90 621 710 848 981

10011 29 211 420 35 548 697 (300) 704 30 837 996 **11**142 72 (200) 81 213 28 (300) 43 303 420 97 650 64 794 876 983 91 **12**062 90 111 379 491 516 23 53 96 97 657 708 74 824 30 **13**040 191 273 517 641 725 41 987 (200) **14**106 233 322 408 10 25 44 501 653 776 86 818 76 (200) **15**220 33 (300) 316 506 61 94 742 (200) 847 965 **16**059 108 50 65 201 98 (300) 372 755 813 69 905 20 28 86 **17**346 498 681 97 823 24 47 921 58 **18**003 29 55 90 92 165 232 77 349 454 99 554 63 69 873 922 82 **19**074 95 272 (300) 484 626 38 77 741

20169 211 68 86 536 684 710 38 839 (300) 933 94 **21**018 108 229 304 407 627 36 (200) 798 839 88 (200) 99 **22**041 197 309 401 31 555 (300) 761 874 920 **23**070 173 256 406 568 630 954 68 **24**069 231 51 412 46 500 36 79 708 53 879 957 75 **25**016 22 147 53 223 67 337 83 419 54 721 74 815 82 97 **26**348 409 68 72 527 613 37 54 63 75 730 881 942 46 81 **27**146 433 642 91 704 76 929 60 **28**018 325 27 99 430 501 67 89 603 753 **29**148 334 417 820 65 80 929 37

30320 675 83 714 28 50 844 **31**007 363 (500) 630 44 61 762 815 972 **32**199 235 428 51 91 513 640 897 906 **33**032 301 21 405 46 501 737 842 64 **34**070 133 99 317 448 556 620 41 712 909 **35**001 4 96 168 208 58 373 721 26 79 83 831 **36**090 134 88 364 72 540 62 608 24 773 843 (500) 924 (200) **37**056 155 428 42 50 586 784 938 **38**047 111 56 87 224 81 397 404 660 68 89 759 70 805 89 **39**096 186 234 74 94 395 402 38 574 692 744 897

40248 361 99 541 51 771 915 **41**005 8 28 127 87 208 99 454 501 63 80 749 862 79 (200) 973 **42**115 38 229 414 64 734 84 805 43 53 **43**046 59 88 146 226 375 494 648 (500) 898 **44**038 53 223 91 327 52 512 731 896 941 78 **45**150 72 97 486 89 513 48 713 803 12 25 931 41 60 **46**027 127 32 73 75 301 20 419 20 49 88 587 615 779 (200) 888 948 65 **47**102 43 72 91 242 328 (200) 493 514 27 934 **48**020 84 102 15 32 426 71 85 **49**044 58 267 426 582 664

50051 146 70 222 357 (200) 571 96 847 923 (200) **51**118 62 92 369 75 85 555 926 **52**009 113 293 645 904 12 41 82 **53**085 117 61 301 42 93 579 742 **54**061 170 242 52 315 27 56 60 482 715 33 49 844 81 99 **55**053 55 384 491 98 750 85 873 935 94 **56**127 334 521 77 668 954 **57**082 129 297 300 89 464 505 73 87 610 75 711 (500) 843 903 (300) 58 67 73 **58**223 84 329 66 412 90 512 84 603 10 970 85 **59**291 345 452 654 726

60162 66 448 579 604 42 55 787 957 **61**002 190 234 356 84 403 11 698 733 875 912 77 **62**006 41 248 71 85 370 76 432 33 607 747 808 62 939 70 **63**012 24 85 144 251 373 74 403 45 578 729 54 69 804 89 949 80 **64**082 103 381 627 820 52 **65**024 119 58 247 51 56 430 64 529 48 906 12 22 **66**103 208 657 742 919 **67**017 91 101 229 71 76 382 528 56 614 25 887 **68**001 184 313 437 58 63 569 937 88 96 **69**090 131 227 487 846 925

70063 328 539 628 **71**069 100 264 72 410 506 90 (200) 825 84 905 52 63 **72**211 32 355 533 657 (200) 63 89 911 18 56 **73**093 130 221 96 324 504 27 77 610 935 83 **74**095 300 64 498 540 48 609 761 881 93 945 **75**059 196 492 677 875 932 **76**008 22 60 132 217 33 48 384 480 607 (200) 723 73 812 39 909 **77**214 57 92 350 729 63 845 981 **78**152 77 289 501 77 610 37 99 917 44 57 **79**092 305 (200) 688 796 804 6 39 63 64 80

80235 349 83 433 94 619 21 726 31 886 **81**073 87 152 256 90 618 24 781 806 87 **82**060 123 46 56 66 216 84 310 52 78 511 91 674 87 **83**075 401 616 876 83 99 933 **84**044 247 85 93 305 82 407 (200) 569 80 802 **85**095 115 (300) 70 204 33 (200) 90 365 96 486 511 (200) 725 93 823 **86**080 322 431 40 50 509 615 16 717 842 **87**003 25 216 487 516 607 80 87 722 807 (300) **88**198 213 300 63 509 615 80 815 925 79 **89**016 26 38 42 104 6 9 12 36 229 46 326 482 535 700 842 997

90142 61 323 400 511 15 89 620 40 (200) 806 21 34 43 49 935 **91**033 188 (500) 238 486 559 82 747 827 37 918 61 71 **92**052 102 (500) 67 (200) 218 43 413 96 720 46 67 (200) 850 79 **93**050 177 214 429 591 652 89 717 841 909 42 81 **94**164 204 89 469 603 720 85 90 961 99 **95**192 309 93 674 80 816 18 944 **96**009 30 273 322 419 56 547 794 941 77 (500) 83 **97**118 283 301 19 521 43 75 96 627 875 956 71 **98**041 60 268 361 465 984 **99**134 62 448 53 92 566 884

100023 190 286 306 15 403 588 793 906 **101**090 121 340 484 694 799 936 42 **102**012 154 85 210 310 417 83 535 40 680 998 **103**029 71 180 294 335 47 93 427 83 84 85 566 633 984 **104**068 100 301 28 49 401 51 645 816 86 900 **105**278 89 91 449 538 41 43 49 736 (200) 861 **106**195 252 87 89 675 80 804 935 **107**135 286 470 598 681 89 **108**056 87 125 39 81 434 74 89 97 511 54 683 802 40 **109**199 340 479 518 64 80 784

110207 47 76 390 474 801 34 40 69 941 **111**043 92 175 89 553 673 900 88 95 **112**144 48 49 201 354 414 25 503 996 **113**027 35 127 80 276 94 344 46 505 44 605 12 74 768 802 86 937 88 **114**174 80 82 211 463 533 59 68 747 815 19 68 87 926 **115**028 139 212 98 481 96 565 619 33 52 729 83 **116**012 (200) 53 105 63 223 28 55 71 316 415 649 744 916 57 **117**072 75 95 120 78 (200) 483 596 676 79 830 73 89 909 84 **118**276 86 96 (**1500**) 423 36 54 70 537 729 823 87 989 **119**118 46 47 82 (200) 281 537 609 55 98 737 (500) 960

120088 93 306 637 75 768 **121**066 68 99 102 85 220 **122**344 431 520 35 632 919 **123**112 210 39 76 350 470 558 604 52 717 52 812 (300) 52 981 **123**141 251 499 507 80 675 722 824 **124**106 92 233 370 75 420 53 837 971 **125**161 263 438 634 702 25 976 **126**009 328 692 753 859 96 919 67 (**3000**) 88 **127**201 (200) 58 681 750 93 933 62 (300) **128**179 240 335 40 432 517 98 696 **129**055 72 207 381 478 539 679 704 876 97 901

130040 213 75 527 871 **131**094 170 302 29 67 488 589 622 787 **132**032 106 33 399 448 81 84 603 40 853 **133**109 48 203 37 406 30 (**1500**) 42 515 65 80 610 22 66 751 **134**054 98 131 245 314 19 56 92 500 43 69 733 (200) 69 **135**042 205 317 66 79 460 570 709 823 955 **136**028 29 109 222 49 433 84 558 613 52 791 851 88 95 **137**023 27 (300) 140 357 65 93 451 91 636 42 766 857 900 71 **138**064 181 228 65 96 330 68 434 77 654 (500) 742 850 67 **139**121 223 25 387 704 96 839 998

140157 357 59 (200) 437 66 813 902 **141**137 211 77 442 674 919 37 **142**120 332 66 434 60 538 42 63 617 55 972 90 **143**342 78 494 583 679 835 (200) **144**042 92 135 54 94 256 96 457 88 575 86 620 71 89 (200) 750 54 65 71 988 **145**045 295 382 400 16 61 531 65 639 **146**027 392 484 594 618 44 76 818 **147**135 297 378 83 97 494 597 635 746 58 (200) 98 951 **148**027 51 91 165 411 501 21 23 37 53 766 939 **149**289 321 615 758 72 875

150172 290 514 609 13 69 773 846 85 900 23 **151**137 65 206 459 755 912 26 30 31 **152**005 179 242 83 559 63 673 872 968 **153**007 17 144 256 58 410 15 (300) 96 533 622 37 43 55 64 76 98 746 873 910 **154**004 36 197 212 380 422 535 838 953 **155**082 335 410 506 26 49 659 713 887 900 44 **156**034 (200) 56 163 308 19 27 402 10 33 75 560 90 640 76 759 878 89 **157**062 186 443 637 831 **158**059 61 221 44 321 436 86 502 732 **159**100 40 96 291 308 12 47 429 95 519 30 657 774 914

160604 55 750 97 900 **161**336 612 30 89 733 818 59 **162**014 54 72 140 379 414 607 17 92 706 52 837 84 937 79 **163**025 88 158 257 546 683 700 814 56 (200) **164**075 77 222 82 348 65 439 42 539 81 788 857 **165**047 253 83 316 563 810 947 62 **166**068 141 (200) 74 88 240 329 (200) 426 616 897 971 **167**010 419 529 79 674 762 940 **168**117 82 242 315 89 485 532 36 (200) 691 953 (200) **169**205 24 65 345 600 803 978

170086 113 46 68 261 74 505 808 20 73 929 **171**039 58 355 415 20 668 887 954 59 84 **172**008 44 163 448 60 599 644 769 838 923 **173**102 60 232 419 533 715 88 988 **174**006 32 154 94 229 53 75 331 97 98 610 11 53 (200) 714 92 822 94 969 **175**004 95 115 24 97 409 529 66 88 638 778 824 46 **176**065 187 451 97 582 898 970 **177**125 34 206 404 505 604 64 750 931 74 **178**014 43 103 78 221 406 519 69 723 854 65 **179**069 75 268 317 560 877

180011 25 96 350 78 712 25 26 **181**021 26 107 93 338 486 501 (300) 788 857 96 **182**122 375 563 69 788 971 82 **183**041 68 171 690 747 838 60 912 54 **184**070 274 93 460 72 518 602 36 68 893 **185**122 209 45 61 363 75 493 581 659 749 898 928 49 55 **186**018 98 306 420 (300) 78 (300) 518 39 64 89 626 874 **187**219 66 340 59 505 94 697 **188**054 103 26 252 336 56 461 590 668 803 50 934 **189**117 47 346 414 786 817 92 978

Wien, 10. Dezember. Weizen per Frühjahr 9,07 Gd., 9,12 Br., per Mai-Juni 9,15 Gd., 9,20 Br. Roggen per Frühjahr 8,60 Gd., 8,65 Br., per Mai-Juni 8,60 Gd., 8,65 Br. Mais per Mai-Juni 5,76 Gd. 5,81 Br., per Juli-August 5,90 Gd., 5,95 Br. Hafer per Frühjahr 8,00 Gd., 8,05 Br., per Mai-Juni 8,05 Gd., 8,10 Br.

Pest, 10 Dezember. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Frühjahr 8,69 Gd. 8,71 Br., per Herbst 1890 7,84 Gd., 7,86 Br. Hafer per Frühjahr 7,67 Gd., 7,70 Br. — Neuer Mais 5,39 Gd., 5,41 Br. — Kohlraps per August-Dezember $12\frac{1}{4}$ Gd., $12\frac{3}{8}$ Br. — Wetter: Trübe.

Paris, 10. Dezember. (Schlussbericht). Rohzucker 88% ruhig, loco 29,50. Weisser Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Dezember 32,60, per Januar 32,80, per Januar-April 33,25, per März-Juni 34,00.

Paris, 10. Dezember. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen behauptet, per Dezember 22,90, per Januar 22,90, Januar-April 23,30, per März-Juni 23,75. Roggen fest, per Dezember 15,25, per März-Juni 16,25. Mehl fest, per Dezember 52,90, per Januar 52,75, per Januar-April 53,00, per März-Juni 53,75. — Rüböl fest, per Dezember 84,75, per Januar 85,25, per Januar-April 84,00, per März-Juni 81,75. Spiritus träge, per December 36,00, per Januar 36,75, per Januar-April 37,50, per Mai-August 39,50. Wetter: Milde.

Havre, 10. Dezbr. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 30 Points Hausse.

Rio 9 000 Sack, Santos 10 000 Sack, Recettes für 2 Tage.

Havre, 10. Dezbr. (Telegr. der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per Dezember 104,25, per März 103,00, per Mai 103,00. Behauptet.

Amsterdam, 10. Dezbr. Getreidemarkt. Weizen per März 210, per Mai 212. Roggen pr. März 156 a 155, pr. Mai 156.

Amsterdam, 10. Dezember. Java-Kaffee good ordinary 54.

Antwerpen, 10. Dezember. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 10. Dezember. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes, Type weiss loco $17\frac{3}{8}$ bez., $17\frac{1}{2}$ Br., per Dezember — bez., $17\frac{3}{8}$ Br., per Januar-März $17\frac{1}{2}$ Br., per Januar $17\frac{1}{2}$ Br. Ruhig.

Petersburg, 10. Dez. (Produktenmarkt.) Talg loco 45,00, per August 45,00, Weizen loco 11,00. Roggen loco 7,50. Hafer loco 5,00. Hanf loco 48,00. Leinsaat loco 12,50. — Frost.

London, 10. Dezember. Chili-Kupfer $48\frac{1}{2}$, per 3 Monat $48\frac{1}{4}$.

London, 10. Dezember. 96pCt. Javazucker $15\frac{1}{4}$ ruhig, Rübenrohzucker neue Ernte $11\frac{3}{4}$ matt, Centrifugal-Cuba —. Wetter: —.

London, 10. December. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Milde.

London, 9. Dezember. Wollauktion. Wolle ruhiger, australische Grease $\frac{1}{2}$ d. scoured 1 d. unter höchsten, Capwolle $\frac{1}{2}$ d. billiger.

Liverpool, 10. Dezbr. Baumwolle. (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8 000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 48 000 B.

Liverpool, 9. Dezember. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Träge. Dhollerah fine $5\frac{3}{16}$.

Middl. amerikanische Lieferung: Dezember $5\frac{57}{64}$ Verkäuferpreis, December-Januar $5\frac{57}{62}$ do., Januar-Februar $5\frac{57}{64}$ do., Februarärz $5\frac{59}{32}$ do., März-April $5\frac{59}{64}$ do., Mai-Juni $5\frac{61}{32}$ do., Juni-Juli $5\frac{43}{64}$ Käuferpreis, Juli-August $5\frac{11}{16}$ d. do.

Liverpool, 10. Dezember. Baumwolle. Umsatz 10 000 B., davon für Spekulation und Export 10 000 B.

Middl. amerikan. Lieferung: März-April $5\frac{5}{8}$ Verkäuferpreis, April-Mai $5\frac{41}{64}$ Käu-ferpreis, Juni-Juli $5\frac{11}{16}$ d, do.

Bradford, 9 Dezbr. Wolle ruhiger, williger, Garne fest, ruhiger, in Stoffen gutes Geschäft.

Glasgow, 10. Dezember. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 59 sh. $10\frac{1}{2}$ d.

Glasgow, 9. Dezbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6300 gegen 5900 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Manchester, 10. Dez. 12r Water Taylor $7\frac{1}{2}$, 30r Water Taylor $9\frac{1}{4}$, 20r Water Leigh $8\frac{1}{8}$, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 9, 40r Mayoll $9\frac{1}{8}$, 40r Medio Wilkinson $10\frac{1}{2}$, 32r Warpscops Lees $8\frac{5}{8}$, 36r Warpscops Rowland $9\frac{1}{8}$, 40r Double Weston 10, 60r Double courante Qualität $13\frac{1}{8}$, 32" 116 yds 16 × 6 grey Printers aus 32r/46r 182. Fest.

New-York, 9. Dezember. Visible Supply an Weizen 33 341 000 Bushels, do. an Mais 5 729 000 Bushels.

New-York, 10. Dezbr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 33 000, do. nach Frankreich 11000, do. nach anderen Häfen des Kontinents —, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 72 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Qrts.

New-York, 10. Dezbr. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per Januar $104\frac{1}{4}$. Weizen pr. Mai $88\frac{1}{2}$.

Newyork, 9. Dezber. Waarenbericht. Baumwolle in New-York $10\frac{1}{4}$, do. in New-Orleans $9\frac{11}{16}$, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,50 Gd., do. in Philadelphia 7,50 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,80, do. Pipe line Certificates per Januar $104\frac{1}{8}$. Ruhig, stetig. Schmalz loco 6,30, do. Rohe und Brothers 6,85. — Zucker (Fair refining Muscovados) $5\frac{3}{8}$. — Mais (New) $43\frac{7}{8}$. — Rother Winterweizen loco $85\frac{1}{2}$. Kaffee (Fair Rio-) $19\frac{3}{4}$. Mehl 2 D. 80 C. Getreidefracht $4\frac{3}{4}$. — Kupfer per Januar 11,70 nominell. — Weizen per Dezember $83\frac{7}{8}$, per Januar $84\frac{7}{8}$, per Mai $88\frac{1}{2}$. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per Januar 15,87, per März 15,95.

Berlin, 11. Dezember. Wetter: Trübe.

Newyork, 10. Dezember. Rother Winterweizen fester, per Dezember $84\frac{3}{8}$, per Januar $85\frac{3}{8}$, per Mai $88\frac{7}{8}$.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 10. Dezember. Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 129,75 Br., 129,25 Gd.

Frankfurt a. M., 10. Dezember. (Schluss-Course.) Fest.

Loco-Wechsel 20,37, Pariser do. 80,75, Wiener do. 172,47, Reichsanl. 107,45, Oesterr. Silberr. 74,20 do. Papierr. 74,00, do. 5 proz. do. 66,50. do. 4 proz. Goldr. 93 50 1860 Loose 1.3 50. 4proz. ung. Goldr. 86,70, Italiener 93,80, 1880er Russen 92,90, ii. Orientanl. 66,20¹), iii. Orientanl. 66,60¹), 5 proz. Spanier 72,30, Unif. Egypter 93,60. Konvertirte Türken 17,70, 3prozentige portugisische Anleihen 66,00, 5proz. serb. Rente $84\frac{7}{10}$0. Serb. Tabaksr. 84,20, 6pr. cons. Mexik. 93,90, Böhm. Westb. $284\frac{7}{8}$ Centr. Pacific. —,—, Franzosen 198,00, Galizier $159\frac{3}{4}$, Gotthardbahn 175,50, Hess. Ludwb. 123,90, Lombarden $110\frac{1}{2}$, Lüb.-Büchener 191,30, Nordwestb. $161\frac{7}{8}$, Unterelb. Pr.-Akt. —,—, Kreditactien $273\frac{1}{4}$, Darmstädt. Bank 182,30, Mitteld. Kreditbank 119,50, Reichsbank 136,50, Disk.-Kommandit 249,30, 5proz. amort Rum. 97,00, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn $183\frac{7}{8}$.

Dresdener Bank 185,60, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 155,20, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 78,00, $4\frac{1}{2}$pCt. Portugiesen 97,30, Siemens Glasindustrie 168,40, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, 4% neue Rumänier —, Nordd. Loyd —,—, Duxer —,— circa — Fl. niedriger, ungar. Papierrente —,—, Portland-Cementwerke Heidelberg —,—, Mecklenburger —, Veloce 150,00, internat. Elektrizittäts-Aktien —,—, Berlin Wilmersdorfer —,—.

¹) per comptant.

Privatdiskont $4\frac{7}{8}$ Prozent.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien $272\frac{7}{8}$, Franzosen $197\frac{7}{8}$, Galizier —, Lombarden $110\frac{1}{2}$, Egypter 93,50, Diskonto-Kommandit 248,30, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktien ges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—. Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —,—, La Veloce —,—.

Wien, 10. Dezember. (Schluss-Kurse). Bei fester Grundtendenz auf Anziehen des Geldpreises vorwiegend reservirt, Kreditaktien und Kohlenwerthe lebhafter.

Oesterr. Papierrente 85,90, do. 5 proz. do. 100,70, do. Silberrente 86,35, 4 proz Goldrente 108,05, do. ungar. Goldr. 100,75, 5 proz. Papierrente 97,70, 1860er Loose 139,50, Anglo-Aust. 147,40, Länderbank 219,20, Kreditaktien 316,85, Unionbank 241,25, Ung. Kredit 336,50, Wiener Bankverein 118,00, Böhm. Westbahn —,—, Busch. Eisenb. 398,50 Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 214,50, Elisabeth. —,—, Nordb. 2565,00, Franzosen 230,75, Galizier 186,50, Alp. Montan-Aktien 99,60, Lemberg-Czernowitz 230,50, Lombarden 129,00, Nordwestbahn 188,50, Pardubitzer 167,25, Tramway —,—, Tabakaktien 116,00, Amsterdamer 97,45, Deutsche Plätze 57,85, Lond. Wechsel 118,00, Pariser do 46,75, Napoleons $9,36\frac{1}{2}$, Marknoten $58,87\frac{1}{2}$, Russ. Bankn. $1,26\frac{1}{4}$, Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 212,00.

Paris, 10. Dezember. Fest.

3proz. amort. R. 92,05, 3proz. Rente $88,12\frac{1}{2}$, $4\frac{1}{2}$proz. Anleihe 105,45, italienische 5proz. R. $95,32\frac{1}{2}$, österreichische Goldrente $92\frac{3}{4}$, 4proz. ungar. Goldrente 88,03, 4proz. Russen 1880 93,05, 4proz. Russen 1889 93,10, 4proz. unif. Egypter 468,12. 4proz. Spanier äussere Anleihe 73, Konv. Türken $17,82\frac{1}{2}$ Türkische Loose 75,25, 5proz. privil. Türk. - Obligationen 482,50, Franzosen 515,75, Lombarden 287,50, do. Prioritäten 315,00, Banque ottomane 535,00, Banque de Paris 798,75, Banque d'escompte 515,00, Crédit foncier 1340,00. do. mobilier 467,50, Meridional-Aktien 705,00, Panama-Kanal-Aktien 70,00, do. 5proz. Obligationen 50,00, Rio Tinto Aktien 405,00, Suezkanal Aktien 2316,25, Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{3}{8}$, do. London, kurz 25,21, Chèques auf London 25,23, Compt. d'Escompte 647,00.

Robinsen Diamant-Gesellschaft-Aktien 127,50.

London, 10. Dezember. (Schluss-Course.) Fest.

Engl. $2\frac{3}{4}$proz. Consols $97\frac{7}{16}$, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente $94\frac{1}{2}$, Lombarden $11\frac{1}{2}$, 4 proz. Russen von 1889 $92\frac{3}{4}$, Conv. Türken $17\frac{1}{2}$, Oesterr. Silberrente 74, do. Goldrente 92, 4proz. ungar. Goldrente $87\frac{1}{4}$, 4proz. Spanier $72\frac{5}{8}$, 5proz. privil. Egypter 103, 4proz. unifiz. do. $92\frac{1}{2}$, 3proz. garant. do. $101\frac{3}{4}$, $4\frac{1}{2}$proz. egypt. Tributanl. 93, Convert. Mexik. $95\frac{1}{4}$, Ottomanbank $11\frac{1}{4}$, Suezaktien $91\frac{1}{4}$, Canada Pacific $75\frac{1}{8}$, De Beers Aktien neue 23. Platzdiskont $3\frac{5}{8}$.

Rio Tinto $15\frac{7}{8}$, Rubinen-Actien $1\frac{1}{8}$ % Agio.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,66, Wien 12,01, Paris 25,45, Petersburg $25\frac{1}{2}$.

Petersburg, 10. Dezember. Wechsel London 3 Mt. 92,90, do. Berlin 3 M. 45,40, do. Amsterdam 3 Mt. 76,50, do. Paris 36,90, $\frac{1}{2}$-Imperials 7,48, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 255, do. 1866 (gest.) 226, Russ. Anl. von 1873 — do. II. Orientanleihe $99\frac{1}{8}$, do. III. do. $99\frac{1}{4}$, do. Anl. von 1884 —,—, do. 4 proz. innere Anleihe $84\frac{3}{8}$, do. $4\frac{1}{2}$% Bodenkred.-Pfandbr. 146, Grosse Russ. Eisenb. 237, Kurs-Kiew-Bahn-Aktien $288\frac{1}{2}$, Petersburg. Diskontobank 667, do. intern. Handelsbank 549, do. Privat-Handelsb. 338, Russ. Bank für ausw. Handel 255, Warsch. Diskontobank —, Privatdiskont 6.

Newyork, 10. Dezember. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien $27\frac{3}{4}$, Erie-Bahn second Bonds 102, Wabash preferred $30\frac{7}{8}$, Illinois Centralbahn-Aktien $117\frac{1}{2}$, New-York Centralbahn-Aktien 107, Central-Pacific Aktien $34\frac{1}{2}$, Reading u. Philadelphia Aktien 40, Louisville u. Nashville Aktien 86, Lake Shore Aktien $107\frac{1}{2}$, Chicago Milwaukee u. St. Paul Aktien $69\frac{1}{8}$.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 10. Dezember. Die heutige Börse eröffnete in mässig fester Haltung, die aber bald eine Abschwächung erfuhr. Die Course gaben dann auf spekulativem Gebiet etwas nach. Die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen lautete nicht gerade ungünstig, entbehrten aber jeder geschäftlichen Anregung. Hier entwickelte sich das Geschäft bei grosser Reservirtheit der Spekulation Anfangs sehr ruhig und bei mangelnder Kauflust gaben die Course nach, ohne dass das Angebot besonders dringend hervorgetreten wäre — Im späteren Verlaufe des Verkehrs befestigte sich die Stimmung ganz allgemein und das Geschäft gewann grösseren Belang. — Der Kapitalsmarkt bewahrte gute Festigkeit für heimische, solide Anlagen bei mässigen Umsätzen, und fremde, festen Zins tragende Papiere konnten ihren Werthstand durchschnittlich behaupten; Italiener und Ungarische 4prozentige Goldrente etwas besser und mehr beachtet. — Der Privatdiskont wurde mit $4\frac{3}{4}$ Prozent Br. notirt. — Auf internationalem Gebiet waren Oesterreichische Kreditaktien fester und ziemlich lebhaft; auch Franzosen und Lombarden fest, aber ruhig, Warschau-Wien und Dux-Bodenbach fester und lebhafter: andere ausländische Bahnen wenig verändert. — Inländische Eisenbahnaktien blieben sehr ruhig bei schwacher Haltung, namentlich für Lübeck-Büchen und Mainz-Ludwigshafen. — Bankaktien waren fest und ruhig; die spekulativen Devisen unter Schwankungen ziemlich belebt, besonders Berliner Handelsgesellschafts- und Diskonto-Kommandit-Antheile. — Industriepapiere zeigten sich zumeist fest, theilweise lebhafter und etwas besser; Montanwerthe in Folge von Realisationen zumeist weichend, nur ganz vereinzelt fest.

Produkten-Börse.

Berlin, 10. Dezember. Wind: SW. Wetter: Nasskalt.

Die auswärtigen Berichte lassen zum Theil jeden Widerhall der hiesigen Hausse so sehr vermissen, dass es im heutigen Verkehr zu nicht unwesentlich niedrigeren Preisen für die meisten Artikel gekommen ist.

Loco-Weizen wenig verändert. Im Terminhandel hatte die auffallend schwache Londoner Depesche im Verein mit den neuerdings etwas ermässigten Amerikanischen Notirungen ziemlich umfangreiche Realisationen veranlasst, welche unter lebhaftem Handel zu etwa 2—$2\frac{1}{2}$ M. niedrigeren Coursen Unterkommen fanden. Diese anerkennenswerthe Widerstandsfähigkeit des hiesigen Verkehrs findet ihre Erklärung in den zum Theil gestern ungedeckt gebliebenen grossen Acceptationen.

Loco-Roggen still. Termine litten zwar durch ziemlich umfangreiche Realisationen im Werthe, welcher sich durchschnittlich etwa 1 Mark niedriger stellte, allein die Tendenz durfte doch durchaus nicht flau genannt werden, weil Kauflust immer von Neuem Befriedigung heischte und am Schlusse ausgesprochenes Uebergewicht hatte. — Die Forderungen für Russische Waare sind den hiesigen wenig entsprechend, weil für den Westen bessere Preise angelegt werden.

Loco-Hafer matter. Termine durch Realisationen reichlich 2 Mark gedrückt. Roggenmehl 5 Pf. billiger. Mais matt. Termine 1 Mark niedriger. Rüböl bei ziemlich regem Umsatze gut behauptet.

Spiritus nahm nach anfänglicher Festigkeit matte Haltung an. Bei wenig belebtem Handel konnten sich Preise durchgängig nicht ganz behaupten. Namentlich spätere Termine waren mehr angeboten.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco matter. Termine niedriger. Gekündigt 100 Tonnen. Kündigungspreis 197,5 Mark. Loco 180—204 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 196 Mk., gelber märkischer — ab Bahn bez., per diesen Monat 198 bez., per Dezember-Januar — bez., per April-Mai 202,5—202—202,75—202,5 bez., per Mai-Juni 202—202,25—202 bez., per Juni-Juli 202 bis 201,75 bez., per Juli-August — bez., per August-September — bez.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco —. Termine —. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — M., per diesen Monat — M., per April-Mai —, per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 kg. Loco still. Termine niedriger. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 170—180 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 174,5 M., inländischer feiner 175 ab Bahn bez., per diesen Monat 175—175,25 bis 174,75—175 bez., per Dezember-Januar 174,75—174,25—174,5 bez., per Januar-Februar — bez., per Februar-März 175,5 bez., per März-April 176 bez., per April-Mai 177—177,25—176,75—177,25 bez., per Mai-Juni 176,5 bez., per Juni-Juli 176 bis 175,75 bezahlt, per Juli-August 173,25 bez.

Gerste per 1000 kg. Fest. Grosse und kleine 140—215 Mark nach Qualität. Futtergerste 142—158 M.

Hafer per 1000 kg. Loco matter. Termine niedriger. Gekündigt 500 Tonnen. Kündigungspreis 167,5 Mark. Loco 164—180 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 167 M., pommerscher mittel bis guter 166—172, feiner 173 bis 175 ab Bahn bez., russischer — frei Wagen bez., per diesen Monat 167,5 bez., per April-Mai 166,75—166,5 bez., per Mai-Juni 166,25—165,75 bez., per Juni-Juli 166,5 bis 165,5 bez.

Mais per 1000 kilogr. Loco matter. Termine still. Gek. — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 138—144 Mark nach Qualität, per diesen Monat — bez., per April-Mai 121,5—121,75—121 bez., per Mai-Juni — bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 165—215 M., Futterwaare 158—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine matter. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M., per diesen Monat 24,7 M per Dezember-Januar und per Januar-Februar 24,6 bez., per April-Mai 24,7 bez., per Mai-Juni — bez.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco — M. Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — M. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat —, per Oktober-November — M.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco und Termine —. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark. Prima-Qualität loco —, per diesen Monat — M., per November-Dezember — M.

Rüböl per 100 kg. mit Fass. Termine wenig verändert. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat 72—71,9 bez., per Dezember-Januar 69,7 M., per Januar-Februar 68,1 M., per Februar-März 67,2—67,3 bez., per März-April — bez., per April-Mai 65,5—65,6—65,3—65,5 bez., per Mai-Juni — bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Gekündigt — kg. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — M., per Dez.-Jan. — bez.

Spiritus per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. (nach Tralles loco mit Fass — versteuerter —. Termine —. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe ohne Fass. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 51,3—51,2 bez., per diesen Monat 51 bez., per März-April — M., per April-Mai — bez., per Juni-Juli — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Wenig verändert. Gek. 20 000 Liter. Kündigungspreis 31,9 M. Loco ohne Fass 32,2 bez., per diesen Monat 31,9 bis 32,1—31,9 bez., per Dezember-Januar 31,6—31,8—31,6 bez., per Januar-Februar — bez., per Februar-März — bez., per April-Mai 32,6—32,8—32,6 bez., per Mai-Juni 32,9—33,1—32,9 bez., per Juni-Juli 33,4—33,6—33,5 bez., per Juli-August — bez., per August-September 34,4—34,6—34,5 bez.

Weizenmehl Nr. 00 27,00—25,05, Nr. 0 25,05—24,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 24,75—24,00, do. feine Marken Nr. 0 und 1 26,25—24,75 bezahlt, Nr. 0 $1\frac{3}{4}$ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = $4\frac{1}{2}$ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto: Wechsel v. 10.

Amsterdam	$2\frac{1}{2}$	8 T.	168,35	bz
London	5	8 T.	20,35	bz
Paris	3	8 T.	80,80	bz
Wien	$4\frac{1}{2}$	8 T.	172,65	bz
Petersburg	6	3 W.	216,65	bz
Warschau	6	8 T.	217,35	bz

In Berlin 5. Lombard 6.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,33	G.
20 Francs per Stück	16,20	G.
Gold-Dollars	4,18	G.
Engl. Noten 1 Pfd. Sterl.	20,35	bz
Franz. Not. 100 Francs	80,80	bz
Oestr. Noten 100 fl.	173,20	bz
Russ. Noten 100 R.	218,00	bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. Reichsanl.	4	107,30	bz G.
do. do.	$3\frac{1}{2}$	102,70	bz
Preuss. cons. Anl.	4	105,50	bz G.
do. do.	$3\frac{1}{2}$	103,00	bz
Staats-Anl. 1850, 52, 53, 62	4		
do. Schuld-Sch.	$3\frac{1}{2}$	100,30	G.
Berl. Stadt-Obl.	4	100,50	bz G.
do. do. neue	$3\frac{1}{2}$	102,00	bz G.
Pfandbriefe: Berliner	5	119,70	bz
do.	$4\frac{1}{2}$	111,90	bz
do.	4	107,20	bz
do.	$3\frac{1}{2}$	101,90	bz
Cntrl. Ldsch.	4		
do. do.	$3\frac{1}{2}$	100,70	3 : 51,40
Kur- u. Neumrk. neue	$3\frac{1}{2}$	100,80	G.
do.	4		
Ostpreuss.	$3\frac{1}{2}$	100,30	bz B.
Pommersch.	$3\frac{1}{2}$	100,80	bz
do.	4		
Posensche	4	101,10	bz
do.	$3\frac{1}{2}$	99,80	bz B.
Schles. altl.	$3\frac{1}{2}$		
do. do.	4		
do. ldsch. Lt. A	$3\frac{1}{2}$	100,40	bz
do.	4		
do. Lt. C	4	100,40	bz
do. do. neue	$3\frac{1}{2}$	100,40	bz
do. do. I. II.	4		
Westp. Ritter.	$3\frac{1}{2}$	100,30	G.
do. do. II.	$3\frac{1}{2}$	100,30	G.
do. neul. II.	$3\frac{1}{2}$	100,30	G.
Kur u. Neum.	4	104,00	bz
Pommersch.	4	104,00	G.
Posensche	4	103,90	G.
Preussische	4	103,80	G.
Schlesische	4	103,90	bz
Rentenbriefe: Bad. Eisenb.-Anl.	4		
Bayer. Anleihe	4	105,20	G.
Brem. Anl. 85, 87.	$3\frac{1}{2}$		
Hmb. Staats Rent.	$3\frac{1}{2}$	102,30	G.
do. do. 1886	3	92,50	G.
do. amort. Anl.	$3\frac{1}{2}$	100,80	G.
Sächs. Staats Anl.	4	101,50	G.
do. Staats-Rnt.	3	94,50	G.
Preus. Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	136,75	bz
Hess. Präm.-Anl. 40 T.	—		
Bad. Präm.-Anl.	4	143,25	bz
Bayr. Präm.-Anl.	4	145,50	G.
Brnschw. 20 T.-L.	—	106,75	B.
Cöln-Mind. Pr.-A.	$3\frac{1}{2}$	139,50	bz
Dess. Präm.-Anl.	$3\frac{1}{2}$	136,25	bz
Hamb. 50 T.-L.	3	148,25	bz
Lüb. 50 T.-L.	$3\frac{1}{2}$	132,75	bz
Mein. 7 Guld.-L.	—	28,50	bz
Oldenb. Loose	3	132,75	bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	91,20	kl. 92,00
do. do.	$4\frac{1}{2}$	82,10	kl. 82,90
Bukar. Stadt-Anl.	5	95,75	kl. 95,90
Buen. Air. Gold-A.	5	92,40	kl. 92,80
Chines. Anleihe	$5\frac{1}{2}$	101,40	bz
Dän. Sts.-Anl. 86.	$3\frac{1}{2}$	97,60	B.
Egypt. Anleihe	3		
do. do.	4	93,50	kl. 93,70
do. do.	$4\frac{1}{2}$	100,80	kl. 100,60
do. do.	5	103,90	kl. 103,90
Finnländ. Loose	—	63,00	bz
Griech. Gold.-A.	5	93,50	bz
Italien. Rente	5	93,80	kl. 94,00
Kopenh. Stadt-A.	$3\frac{1}{2}$		
Lissab. St.-A. I. II.	4	83,30	kl. 83,40
Mexikan. Anl.	6	96,40	kl. 97,00
Mosk. Stadt-Anl.	5	62,25	G.
Norweg. Hyp-Obl	$3\frac{1}{2}$		
do. Conv. A. 88.	3	88,00	G.
Oest. Gold-Rent.	4	93,40	kl. 93,75
do. Papier-Rnt.	$4\frac{1}{2}$	74,00	B.
do. do.	5	87,00	bz B.
do. Silb.-Rent.	$4\frac{1}{2}$	74,20	kl. 74,20
do. 250 Fl. 54.	4	117,75	bz
do. Kred. 100 (58)	—	328,25	G.
do. 1860er L.	5	123,60	bz
do. 1864er L.	—	306,90	bz
Pester Stadt-A.	6	89,80	kl. 90,25
Poln. Pf.-Br. I-IV.	5	63,10	G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	59,25	G.
Portugies. Anl.			
do. 1888—89	$4\frac{1}{2}$	97,00	B.
Raab-Graz. Pr.-A.	4	107,00	bz
Röm. Stadt-Anl.	4	94,00	G.
do. II. III. VI.	4	88,50	bz B.
Rum. Staats-Anl.	8	—,—	kl. 101,50
do. do. Obl.	6	106,80	kl. 106,80
do. fund. Obl.	5	102,00	kl. 102,30
do. do. amort.	5	97,00	kl. 97,20
Rss.-Engl. A. 1822 (1 Pfd. Strl. = 20 M.)	5	108,70	B.
do. 1862	5	104,40	kl. 104,60
cons. 1871	5		
do. 1872	5		
do. 1873	5		
do. 1875	$4\frac{1}{2}$	100,30	kl. 101,20
do. 1889	4	93,00	bz B.
do. 1880	5	93,00	G.
Russ. Goldrente	6	113,50	bz
do. 1884 stpfl.	5	102,20	G.
I. Orient 1877	5	67,00	G.
II. Orient 1878	5	66,40	bz
III. Orient 1879	5	67,00	bz B.
Nikolai-Obl.	4	94,60	kl. 94,40
Poln. Schatz-O.	4	93,40	kl. 89,00
Präm.-Anl. 1864	5	171,50	G.
do. 1866	5		
Bodenkr.-Pfdbr.	5	105,00	bz
do. neue	$4\frac{1}{2}$	98,50	bz G.
Schwedische	$4\frac{1}{2}$	101,75	bz
Schwed. 1886	$3\frac{1}{2}$	99,75	bz G.
do. 1888	3	89,00	bz B.
do. Hyp.-Pf.	$4\frac{1}{2}$	102,90	bz
Serb. Gold-Pfdb.	5	87,50	bz G.
do. Rente	5	84,10	G.
do. do. neue	5	84,50	bz G.
Stockh. Pf. 87	4		
do. St.-Anl. 87	$3\frac{1}{2}$		
Spanische Schuld	4	72,60	bz
Türk. A. 1865 in Pfund Sterl. cv.	1	17,65	bz B.
do. do. 88	5	83,00	bz G.
Türk. 400 Frc.-L.	—	82,70	bz
do. Eg. Trib.-Anl.	$4\frac{1}{2}$	94,00	kl. 94,00
do. Tabak-Regie	4		
Ung. Gold-Rente	4	86,80	kl. 88,00
do. Gold-Inv.-A.	5	101,80	bz
do. do. do.	$4\frac{1}{2}$	99,50	G.
do. Papier-Rnt.	5	84,30	G.
do. Loose	—	255,50	bz G.
do. Tem-Beg.-A.	5		
Wiener C.-Anl.	5		

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	$2\frac{3}{8}$	81,80	bz
Altenburg-Zeitz.	$9\frac{1}{16}$	189,75	bz
Crefelder	4,2	107,00	bz
Crefeld-Uerdng.	1,3	54,75	bz
Dortm.-Ensch.	$3\frac{1}{2}$	93,00	bz
Eutin-Lübeck	1	42,75	G.
Frankf.-Güterb.	$4\frac{1}{2}$	90,00	bz G.
Ludwh.-Bexb.	$9\frac{7}{8}$	237,90	bz
Lübeck-Büch.	$7\frac{1}{2}$	188,50	bz
Mainz-Ludwgsh.	$4\frac{1}{2}$	123,00	bz
Marienb.-Mlawk.	3	60,75	bz
Meckl. Fr. Franz	$6\frac{1}{2}$	162,00	bz
Nordschl.-Märk.	4	101,80	bz